

Fachschaftsprotokoll

Quanton / Teresa

13. Dezember 2023

Anwesende: Grey, Quanton, Teresa, Benny, Michael, Lisa, Simon, Flo 2, Matthias, Maja, David, Enya, Angelina, Jason, Brohannes, Kai, Marvin, Ida, Paul W., Mareike

Alumni:

Gäste:

Inhaltsverzeichnis

1	Formalia	3
1.1	Präsidium	3
1.2	Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung	3
1.3	Tagesordnungsänderungsanträge	3
2	Checkliste/Kalender	3
3	Schrottwichteln	3
4	StuRa(Abstimmung)	3
4.1	Sonstige Anträge	4
4.2	Diskussionen	6
4.3	Termine und Sonstiges	6
5	Kabel für Verstärkung(Abstimmung)	7
6	jDPG	7
7	AP 2	7
8	Bruder Lehreva	8
9	Sonstiges	8
9.1	Ex 1 VL sind toll (20.Dezember?)	8
9.2	FS-Backen	8

9.3	SAMOP	9
9.4	Druckerpapier	9
9.5	Marvin	9
9.6	Interfachschaftswichteln	9

1 Formalia

Start der Sitzung: 18:23 Uhr

1.1 Präsidium

- Redeleitung: Grey
- Protokoll: Quanton / Teresa

1.2 Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung

jDPG sollte richtig geschrieben werden. Wird nochmal hochgeladen.

1.3 Tagesordnungsänderungsanträge

Nein

2 Checkliste/Kalender

Kalender für nächstes Semester - Ja.

Datenschutz - Ja

Wichteln - Ja

Reden über das Studium - Nein

3 Schrottwichteln

Heute ist Schrottwichteln. Yay. Brohannes ist unsere Glücksfee.

Es war sehr cool, sollten wir nochmal machen :)

4 StuRa(Abstimmung)

Es war StuRa, er ging 2 Stunden *seufz*. Es gab einen Vorstandsbericht. Es gab ein Gespräch mit dem SWFR, bezüglich der Theater Kooperation. Es gibt wohl zwei fast identische Kooperationen. Der StuRa hat keine Termine mehr, das SWFR wohl im März noch. Morgen also heute gibt es ein Treffen mit dem SWFR, bezüglich des Semester-/Deutschlandtickets. Es gibt geplante neue Finanztöpfe, wie z.B. Öffentlichkeitsarbeit. Es gibt Interessenten für das SVB-Gremium¹. Das AStA-Haus stürzt wohl fast ein.

¹Yay. Übrigens: Mehr Leute = mehr gut

Der Prorektor für Studium und Lehre hat sich das mal angeschaut und jetzt passieren (vielleicht)² Dinge. Dafür kommen vielleicht die Hochbeete in den Innenhof.

4.1 Sonstige Anträge

„Wir fahren Zusammen“ ist ein Zusammenschluss von verdi und Fridays for Future. Es geht um ÖPNV. Dieser Zusammenschluss möchte gerne ideell unterstützt werden und dass Studis den Streik von Personal im ÖPNV unterstützen.

Was bedeutet ideelle Unterstützung? Unterstützte Gruppen bekommen leichter Räume und können das StuRa-Logo auf Dinge tun.

Ideelle Unterstützung

Wir fahren Zusammen

Option	Stimmen	Reihung
Ja	9	1
Nein	3	2
Enthaltung	2	

LEO (Leadership, Experience, Opportunity) Club Freiburg will weiterhin ideell unterstützt werden. Die gibt es seit 74. Es gibt zur Zeit 25 Mitglieder*Innen, 2 davon sind Studis. Weitere Mitglieder sind gerne willkommen. LEO beschäftigt sich mit sozialen Aktivitäten wie Bingo im Altersheim oder Schwimmkurse für Kinder. Die sind zum Beispiel auch beim Freiburger Marathon dabei.

Weitergehende ideelle Unterstützung

LEO Club Freiburg

Option	Stimmen	Reihung
Ja	11	1
Nein	0	2
Enthaltung	0	

²Wenn es Geld dafür gibt...

Es gibt eine Solidaritätserklärung in den Sitzungsunterlagen. Die lesen wir jetzt und man kann sie auf der StuRa Seite finden. Wenn wir uns dieser anschließen, dann stehen wir als Unterstützer darunter. Es geht um Proteste gegen AfD-Menschen, wo es anscheinend Einschränkungen der Meinungsfreiheit gab. Die Solidaritätserklärung soll Demonstrierende, denen nach einem Protest Strafen drohen, unterstützen. Es kam die Frage auf, gegen was der Text ist, gegen Rechte oder gegen Polizeigewalt.

Das ist mal wieder eins der Themen, bei denen die altbekannte Diskussion aufkommt, ob das ein politisches oder hochschulpolitisches Thema ist. Wir sind uns unsicher, inwiefern wir so etwas als gesamte Studierendenschaft unterstützen sollen, auch wenn einige politische Organisationen das unterstützen. Dennoch muss gesagt werden, dass es hier auch darum geht, sich gegen ggf. nicht-demokratische Parteien zu stellen. Es ist nicht ganz so einfach, die Komplexität der Diskussion in der Sitzung im Protokoll festzuhalten. Andererseits stellt sich auch die Frage, inwiefern die jeweilige Demonstration friedlich abgelaufen ist und eventuelle Polizei-Gewalt angemessen war oder nicht. Das ist auch im Nachhinein anhand eines Textes von einer Seite sehr schwer festzustellen.

Zum Thema politisch oder nicht: Im StuRa und auch im Senat sitzen politische Organisationen. Außerdem: was ist nicht politisch? Naja, schwieriges Thema. Wir stimmen ab.

Solidaritätserklärung Proteste gegen den AfD-Landesparteitag 2023

Referat gegen Faschismus

Option	Stimmen	Reihung
Ja	5	1
Nein	1	1
Enthaltung	9	

Es gab diese Diskussion auch schon letzte Woche im StuRa. Da haben wir beschlossen, dass wir so ein Akkreditierungsverfahren vielleicht gut finden. Andere Unis haben so was anscheinend auch und die Uni hat uns auch schon in der Vergangenheit mal gefragt, ob wir so was haben wollen. Fanden wir bisher aber nicht so wichtig.

Was ist mit dem Akkreditierungsverfahren genauer gemeint? Das scheint ja ein bisschen mehr Aufwand zu sein. Bisher ist es so, dass sich alle Gruppierungen Hochschulgruppe nennen dürfen. Es gibt aber nicht mal eine Liste von allen Hochschulgruppen und das soll anders werden. Dazu gibt es einige verschiedene Ideen: Es gab Vorschläge, dass man z.B. einfach nur eine Liste führt. Andere wollten eine Überprüfung an das Grundgesetz koppeln.

In der Pressemitteilung steht auch, dass die Gruppe "ProLife Europe" den Raum nur bekommen hat, weil sie eine Hochschulgruppe ist. Das ist nicht unbedingt der Fall, weil man als Hochschulgruppe zwar leichter einen Raum bekommt, aber nicht nur deswegen. Man könnte von Uniseite aus also eine Regelung für Räume einführen. Es gab viele Diskussionen darüber

Hochschulgruppen dürfen politisch sein. Aber das ist auch nicht so schwierig, weil wir haben aktuell nicht mal Regeln für Hochschulgruppen. Wir finden, das hier beschriebene Problem ist ein netter Anlass, Regeln aufzustellen. Es klingt zwar nach viel Aufwand, aber auf der anderen Seite ist es schon auch problematisch, dass sich jede Gruppe ohne Probleme Hochschulgruppe nennen darf. Man sieht an der Gruppe ProLife, dass es sehr wichtig ist, Regeln einzuführen. Allerdings muss das auch jemand kontrollieren und die Gefahr eines Schubladendenkens könnte dadurch steigen. Da ist der Vorstand sowieso schon mit der Uni im Gespräch und wir werden zu einem späteren Zeitpunkt nochmal darüber diskutieren.

Es geht bei der Pressemitteilung tatsächlich auch eher um diese bestimmte Gruppe. **GO-Antrag** auf Sofortige Abstimmung. Es gibt keine Gegenrede.

Pressemitteilung zu pro-life Hochschulgruppe auf dem Campus
CampusGrün

Option	Stimmen	Reihung
Ja	14	1
Nein	0	2
Enthaltung	1	

4.2 Diskussionen

- Theaterkooperationen. Es gibt vergünstigte Tickets von Seiten des StuRas und des SWFRs und die Angebote überschneiden sich ziemlich. Das SWFR Tickets ist 2 € teurer³ wegen Verwaltungsgebühren.⁴ Es gibt mehrere Optionen:
 Option 1: Alles läuft so wie zuvor.
 Option 2: Es gibt nur noch eine Kooperation zusammen. Diese Kooperation müsste rechtlich über das SWFR gehen und die Tickets sind dann 2 € teurer (bisheriger Preis vom SWFR).
 Option 3: Wir lassen es alles komplett, weil wir alles doof finden.
 Haben wir Diskussionsbedarf? Sieht nicht so aus.
- Finanzplanung. Es gibt eine nicht-öffentliche Diskussion.
- Wir verteilen Pizza.

4.3 Termine und Sonstiges

Es gibt Ämter, die noch besetzt werden sollen. Der Vorstand freut sich über Leute. Die nächsten zwei Wochen ist Weihnachtspause.

³Ha!

⁴Ok fair

5 Kabel für Verstärkung(Abstimmung)

Der ehemals Föhn ist jetzt leise und riecht neutral.

Bekommt Anton Geld für die Kabel für den Verstärker?

Option	Stimmen	Betrag
32,7 €	15	32,70 €
0 €	3	

6 jDPG

Vor zwei Wochen wurde Kooperation zwischen Fachschaft und jDPG angesprochen. Paul ist hier als Vertreter der jDPG und kann Fragen beantworten. Die DPG (Deutsche Physikalische Gesellschaft) ist ein Verein und beschäftigt sich mit Physik. Wäre irgendwie doof, wenn nicht. :P Es sind viele Profs, Physiker*innen, ... Mitgled, aber insgesamt ist der Altersdurchschnitt trotzdem recht klein. Es gibt dann noch die junge Deutsche Physikalische Gesellschaft (jDPG), die so der Nachwuchs ist. Die beschäftigen sich mit so Schüler*innen, Studierenden usw.⁵ Die jDPG in Freiburg organisiert so "Meet your Proföder die Nobelpreisvorlesung, die auch letzte Woche war.

Es gab vor langer Zeit schon mal die Diskussion über Zusammenarbeit zwischen Fachschaft und jDPG. Ergebnis davon war, dass alle eigentlich zufrieden damit sind, dass man jeweils eigene Veranstaltungen hat und ggf. um Hilfe bei bestimmten Tätigkeiten fragt. Ein Beispiel dafür ist das Physik-Frühstück letztes Jahr.

An anderen Unis gibt es mehr Kooperation, was zum Teil daran liegt, dass es eine viel höhere Überschneidung an Personal gibt. Bei uns ist das nur Paul, darum ist er Verbindungsmensch zwischen Fachschaft und jDPG.

Es ist auch eher schwierig Kooperationen zwischen jDPG und Fachschaft einzugehen, da die jDPG kein offizieller Teil der Uni ist.

7 AP 2

Anton findet es doof, dass das AP 2 anscheinend nur noch zu zweit gemacht werden darf/soll. Macht es Sinn bevor das final entschieden ist, mit dem Bartels zu reden um ggf. noch Mitspracherecht zu haben? Das Argument ist, dass nicht individuell bewertet werden würde. Für Lehramtler*Innen ist es eh schon schwierig eine Gruppe zu finden, mit der neuen Regel würde das noch schwieriger gehen.

Für das nicht individuell Bewerten macht es aber auch nicht so viel Sinn, das AP jetzt zu zweit zu machen. Das AP war früher auch mal zu zweit. Eigentlich kommt das zu dritt

⁵Nach dem Doktor ist es dann aber vorbei.

machen aus der Corona-Zeit. Es gab da anscheinend schon früher mal Dreiergruppen, aber eher in Ausnahmefällen. In den Tutorenmeetings vergangener APs mit Dreiergruppen wurde es eher positiv wahrgenommen, dass es die gab.

Von den Menschen, die in letzter Zeit AP gemacht haben, sind viele von den Dreiergruppen recht überzeugt. Aber die haben auch alle noch kein Praktikum in Zweiergruppen gemacht. Es gibt die Befürchtung, dass der Arbeitsaufwand pro Person und Zeit erheblich steigen wird, falls es Zweiergruppen gibt.

Leider ist das hier alles irgendwie Hörensagen. Vielleicht sollte man mal mit dem Bartels reden, bevor eine finale Entscheidung getroffen wird.

Die Termine dies diesjährigen APs sind auch sehr weit verteilt, weil es eine Pause mitten im AP gibt. Irgendwie ändern sich sehr viele Dinge auf einmal und niemand weiß so wirklich, was das alles ist.

Verfahrensvorschlag: Wir könnten höflich eine Mail formulieren und nachfragen? Oder persönlich vorbeigehen und fragen? Meinungsbild: Keine Meinung ob Mail oder privat. Man könnte das auch als Fachschaft an die Praktikumsleitung tragen. Anton schreibt ne Mail.

8 Bruder Lehreva

Lukas Bruder hat eine Mail bezüglich einer Lehrevaluation geschrieben. Weiß wer was darüber? Wir evaluieren keine Bacherlorseminare. Also haben wir nichts. Wer schreibt eine Mail? Anton.

9 Sonstiges

9.1 Ex 1 VL sind toll (20.Dezember?)

Wir hatten mal überlegt, ob wir als FS in eine EX 1 VL zu gehen. Natürlich in Bademantel! Wie wäre der 20. Dezember, da könnten wir auch Werbung fürs WMF machen, das am Abend stattfindet. Ex 1 ist mittwochs um 10 Uhr. Wir schreiben eine Erinnerungsnachricht in die Telegram Gruppe, damit möglichst viele Menschen kommen.

9.2 FS-Backen

Wann ist das FS-Backen? Diesen Samstag um 12 Uhr. Nice. Es ist ein spanisches 12. Wer mitwill, schreibt Maja, oder Maja schreibt in die FS-Gruppe.

9.3 SAMOP

Vom 10. bis zum 15. März tagt die SAMOP. Wer daran teilnehmen will kann das gerne tun. Das ist auch umsonst. Dort kann man sich auch etwas dazuverdienen. Die DPG zahlt auch 13€⁶.

9.4 Druckerpapier

Michael hat mal wieder das Druckerpapier aufgefüllt. Jetzt liegt das Druckerpapier in der Fachschaft, das sollten wir aus der FS in die CIP-Pools zu legen. Es gab noch einen zusätzlichen Lieferschein, woraufhin die Straub verwirrt war. Wir legen heute nach der FS-Sitzung das Papier in die CIP-Pools.

9.5 Marvin

Marvin war ganz falsch.

9.6 Interfachschaftswichteln

Es gibt Ideen für Geschenke, aber noch keine aktiveren Bemühungen. Ideen können gerne an Anton gegeben werden. Das ist nächsten Montag um 20 Uhr in der Mathe. Wir haben 120€ Glühwein gekauft.⁷

Ende der Sitzung: 20:42 Uhr

⁶WOW

⁷Unter anderem für andere Dinge, aber es ist dramatischer, wenn man das nicht sagt.